KLASSIKER DER GITARRE

herausgegeben von

JOSEF ZUTH

HEFT VI:

MAURO GIULIANI

Guilianate contenente varie Jdee sentimentali N° 1, 2, Op. 148.

VERLAG
JOSEF WEINBERGER
LEIPZIG

COPYRIGHT 1922 BY JOSEF WEINBERGER, LEIPZIG.

Biographisches

über Mauro Giuliani ist im ersten Hefte dieser Sammelausgabe geschrieben worden.

Bibliographisches und Revisionsbericht.

Wenn die Angabe der „Allgemeinen musikalischen Zeitung“ des 43. Jahrganges über neue Werke Giulianis, und zwar über die op. 143 bis 145 verläßlich ist, dann stammen die „Varie idee sentimentali“, das op. 148, aus der Zeit um 1840. Überhaupt wird diese Zeitungsnotiz in der künftigen Giulianiforschung berechtigtes Aufsehen machen müssen; einmal, weil sie das bisher fast allgemein mit 1820 angenommene Todesjahr Giulianis um wenigstens zwei Jahrzehnte berichtigt, und zum zweiten, weil Verlag und Verlagsort der Werke 143—145 (Ricordi, Mailand) darauf hindeuten, daß die Annahme, Giuliani habe sich nach 1820 in seinem Heimatland ansässig gemacht, beachtenswert erscheint. Daß Giuliani in dieser Zeit noch mit Österreich und Deutschland in Verbindung war, darauf weisen auch andere Verlagsangelegenheiten Giulianis hin; auch betreffen die erwähnten drei Werke Arrangements von Tänzen der Österreicher Lanner, Strauß und Labitzky. Umso befremdender ist es, daß keine verläßliche Notiz in den damaligen Musikzeitschriften über Giulianis Verbleib Nachricht gibt.

Das aus 2 Heften bestehende 148. Werk hat der Komponist nach seinem Namen „Giulianate“ genannt; es enthält 8 Tonstücke von leichterer Spielbarkeit; sie sollen verschiedene Gemütsstimmungen ausdrücken, wie die Überschriften der einzelnen Kompositionen besagen: Freude, Trauer, Ergebung u. a. Die zur Neuherausgabe benützte Vorlage ist bereits ein Neudruck des Wiener Verlages Josef Weinberger; wohl nach den Originalplatten aus dem Verlage Artaria, worauf die zeitgemäße Pausenhäufung in den einzelnen Stimmen und die vielen überflüssigen zufälligen Akzidentien schließen lassen; diese wurden entfernt. Druckfehler waren in den recht sauber und sorgfältig gestochenen Platten nicht vorhanden.

Dr. Josef Zuth.

Giulianate.

N° I. La Risoluzione. Op. 148.

Mauro Giuliani.

Maestoso risoluto.

Copyright 1922 by Jos. Weinberger Leipzig.

J.W. 2330

F

p

F

p

dol:

ritardando

a tempo

p cres: a

.poco a poco p

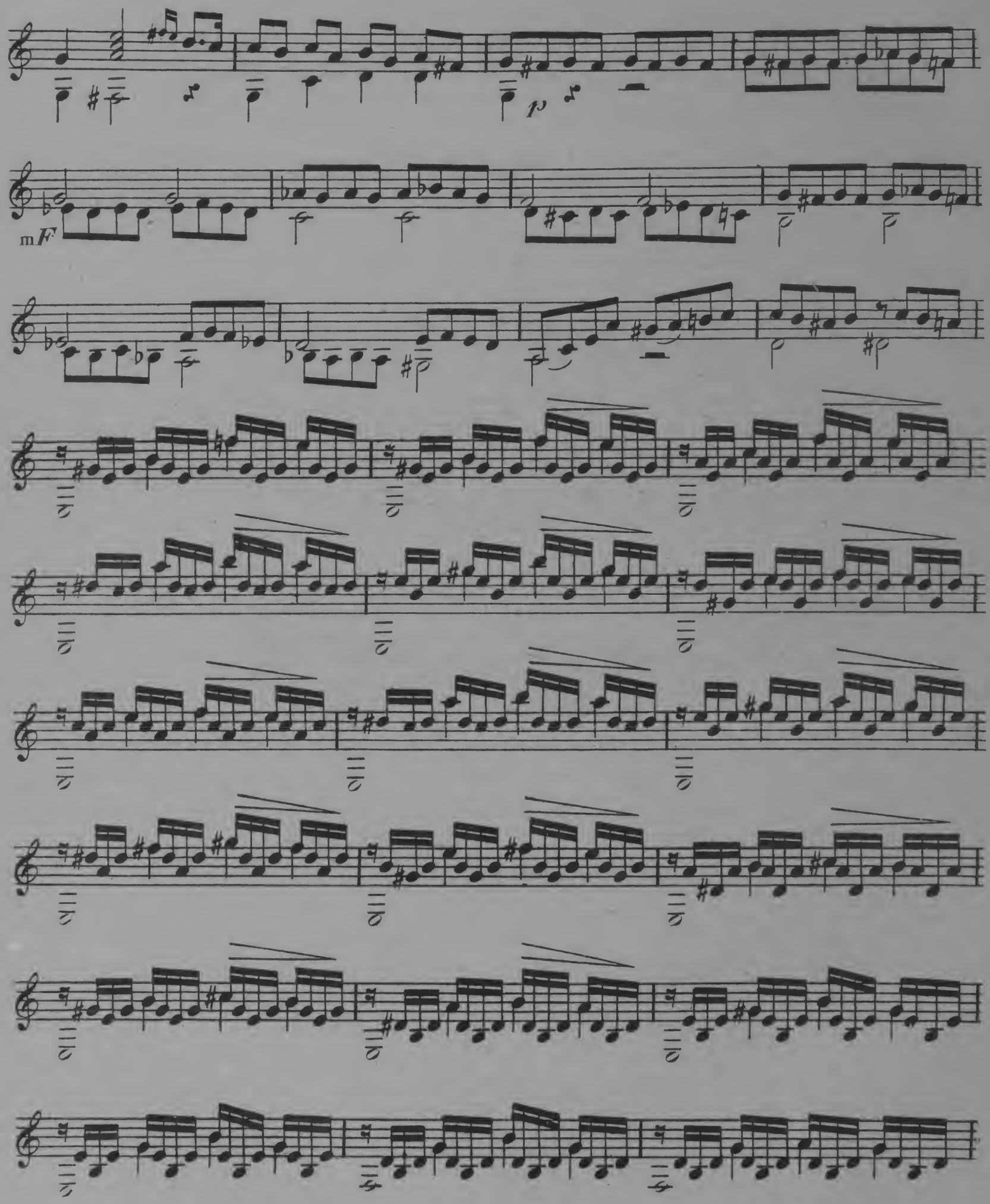
cres: a poco a poco

3

p .cres:

a poco a poco F

sF

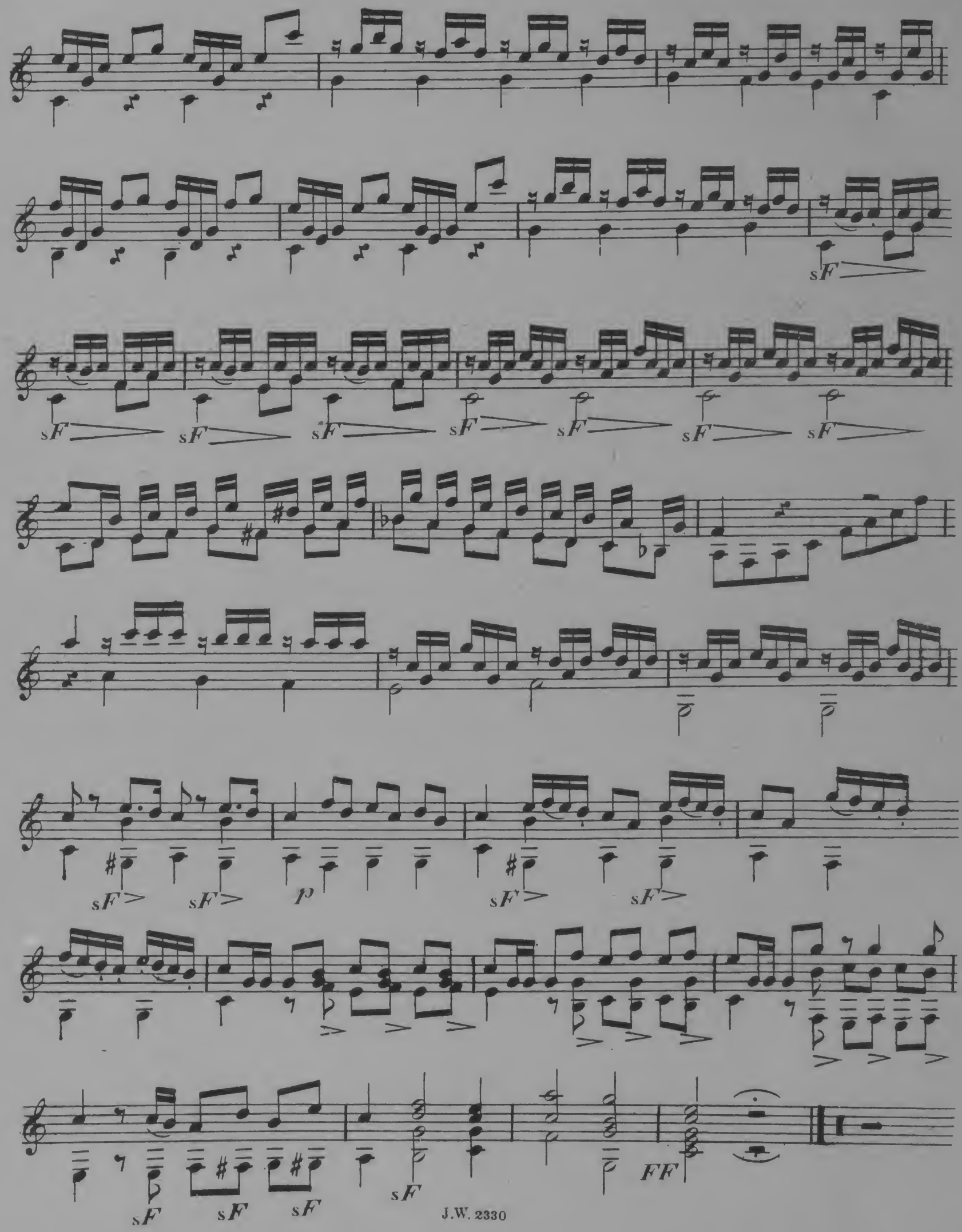

p
mF

dol:

cres:

F *p* cres:

F


sF
sF
sF
sF
sF
sF
sF
sF
sF
p
sF
sF
sF
sF
sF
FF

No. II. Lo Scherzo.

Tempo di minuetto.

Fine.

Trio.

mF

p

F

D.C.
sino al
Fine.

Finale.

mF

mF

cres:

a

poco

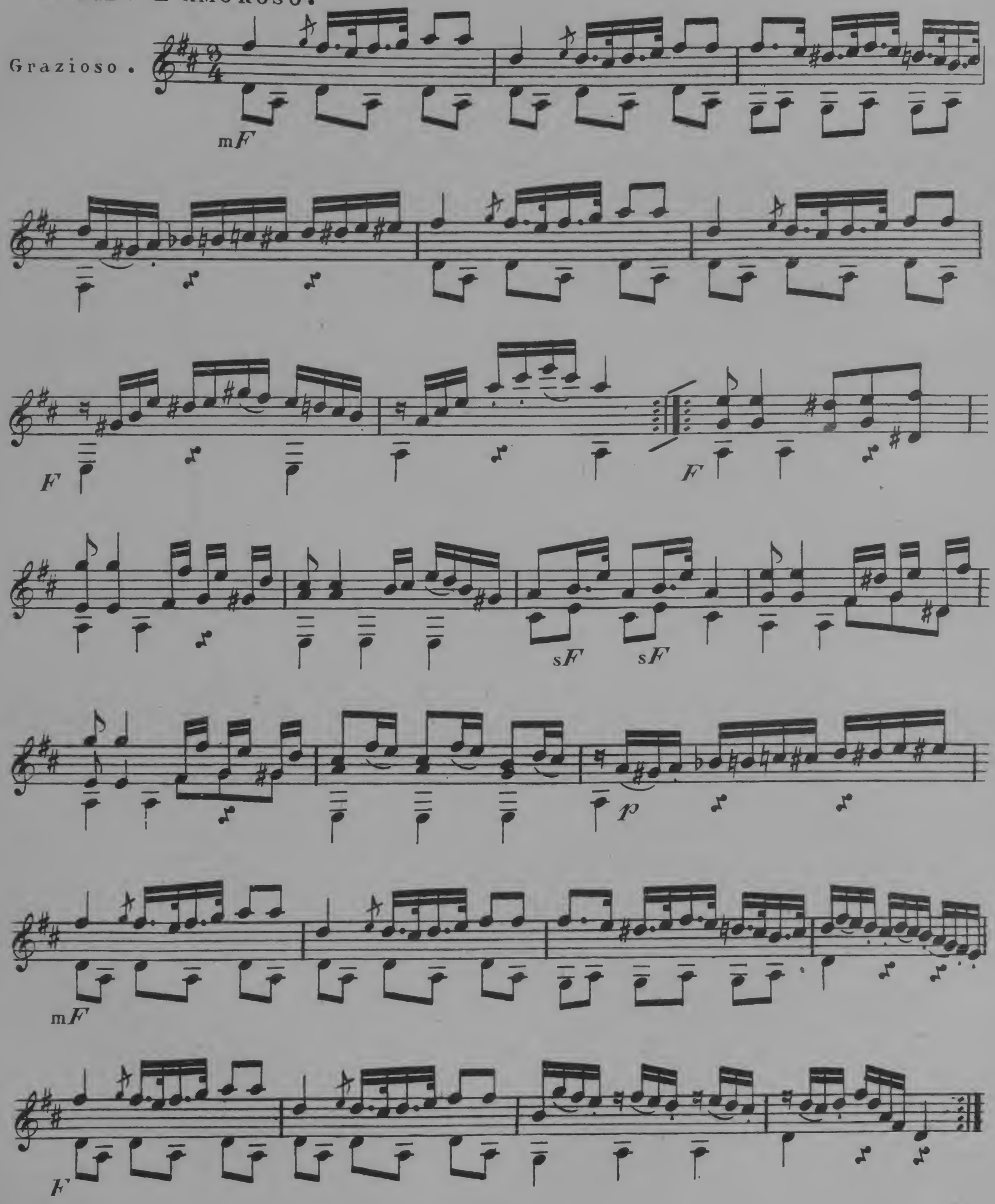
poco

a

F

N°. III. L'AMOROSO.

Grazioso.



Minore.

mF

cres:

F

mF

F

p

pp

Maggiore.

dol:

F

6

mF

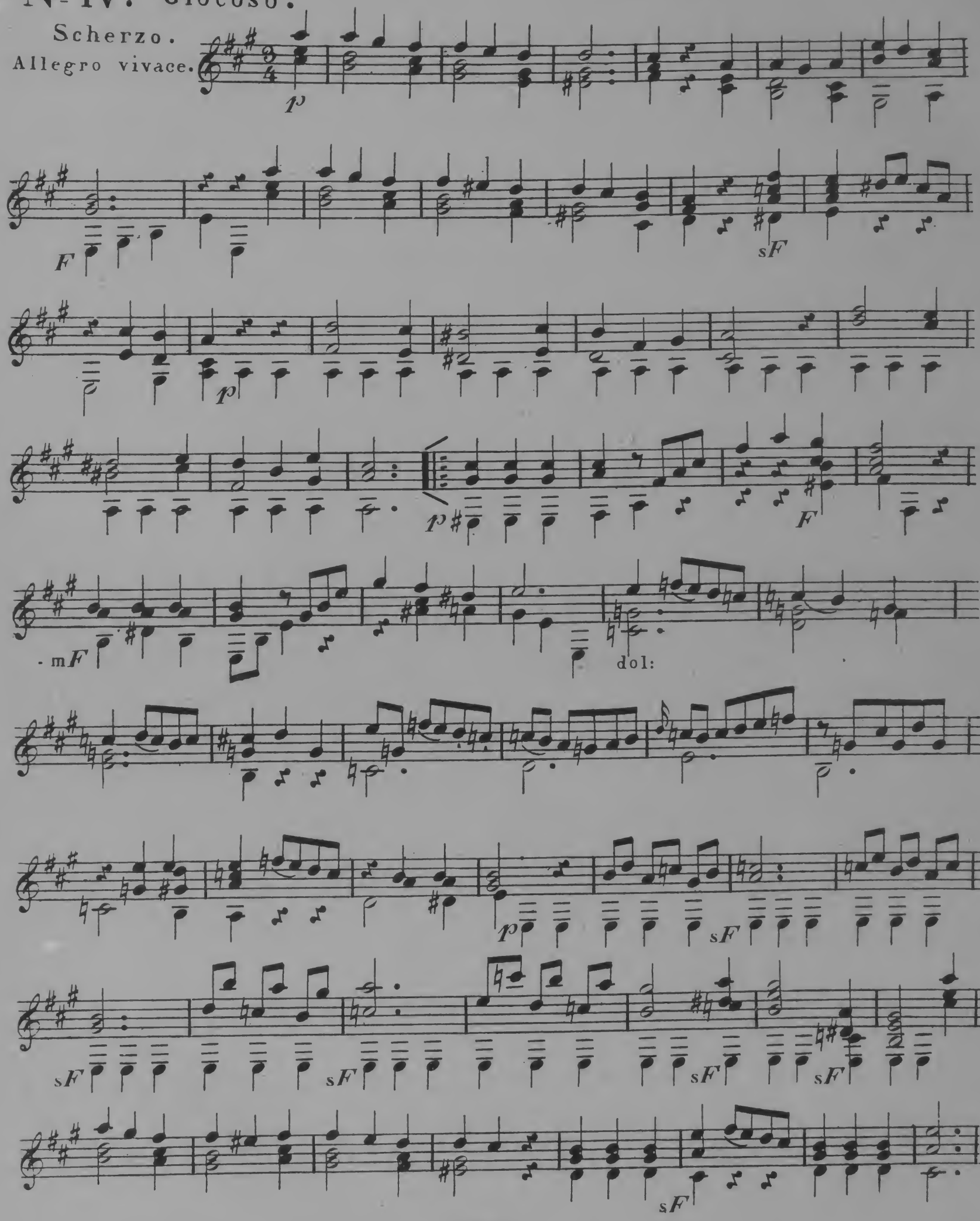
F

FF

N°. IV. Giocoso.

Scherzo.

Allegro vivace.



F

p

p

cres:

F

Fine.

Trio.

F

p

mF

F

V.S.

F *sF*

m*F* *F*

dimin:

a poco a poco *FF*

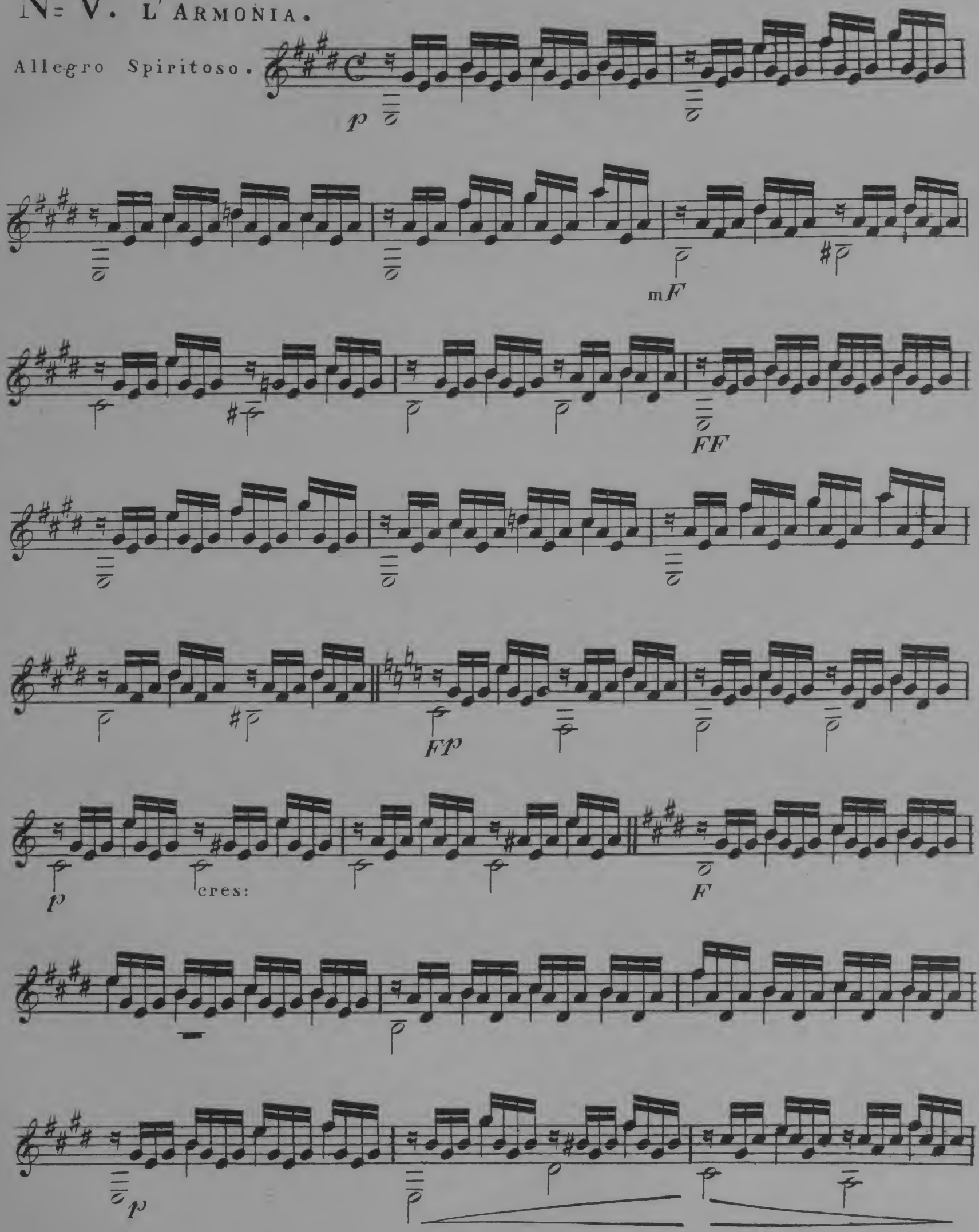
sF *p* *sF*

sF *sF*

D.C. lo Scherzo
sino al Fine.

N° V. L'ARMONIA.

Allegro Spiritoso.



sF sF sF sF

p

F p F p

F p

mF

cres:

F

slargandosi

poco a poco a tempo

p

sF

p

sF

F

FF

p

sF *sF* *sF* *sF*

dimin: a poco

a poco *F* *FF*

Nº VI. Il Sentimentale.

Grazioso.

sotto voce

mF

p

dol:

p

F

p

p

F

p

F

cres:

p

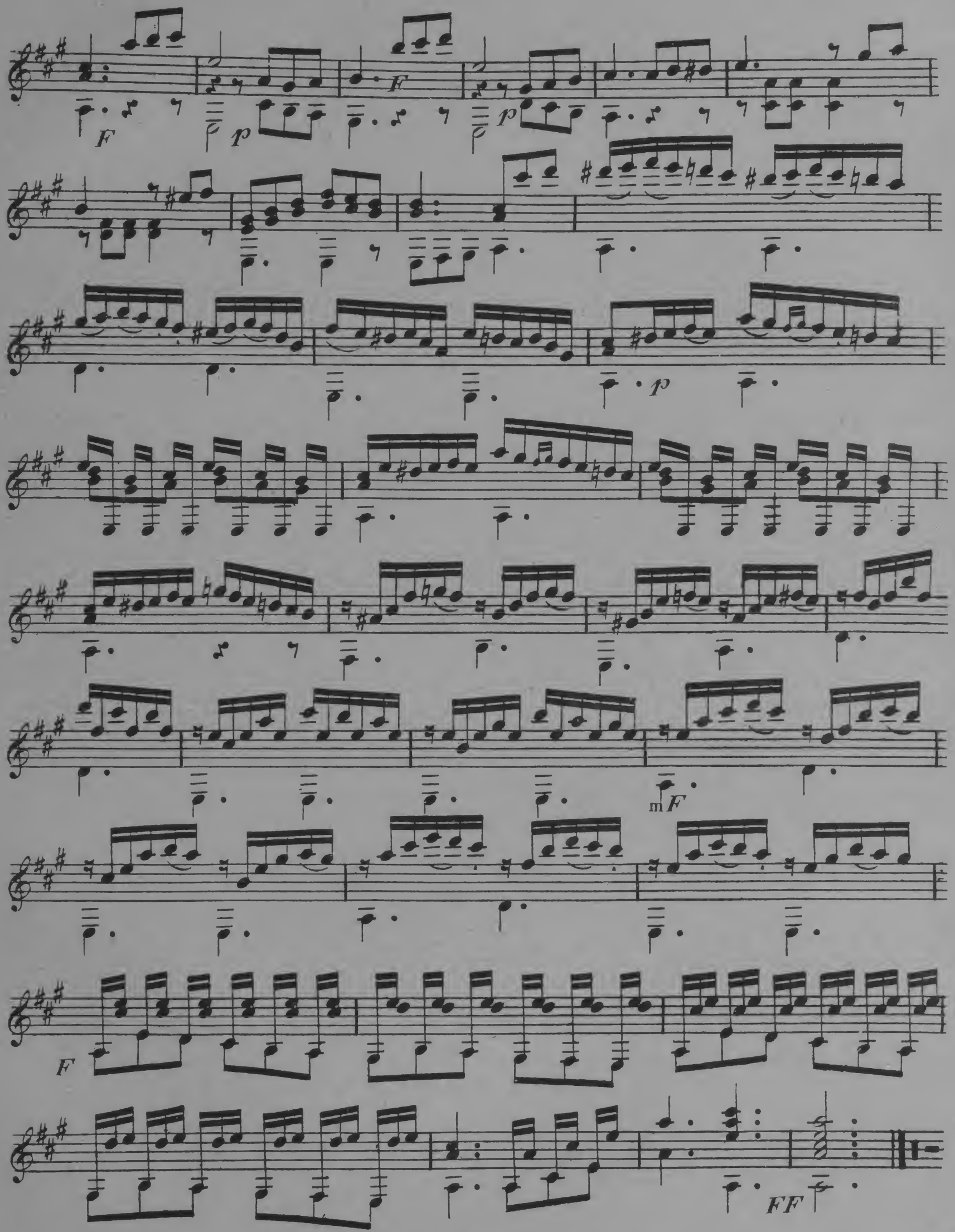
p

mF

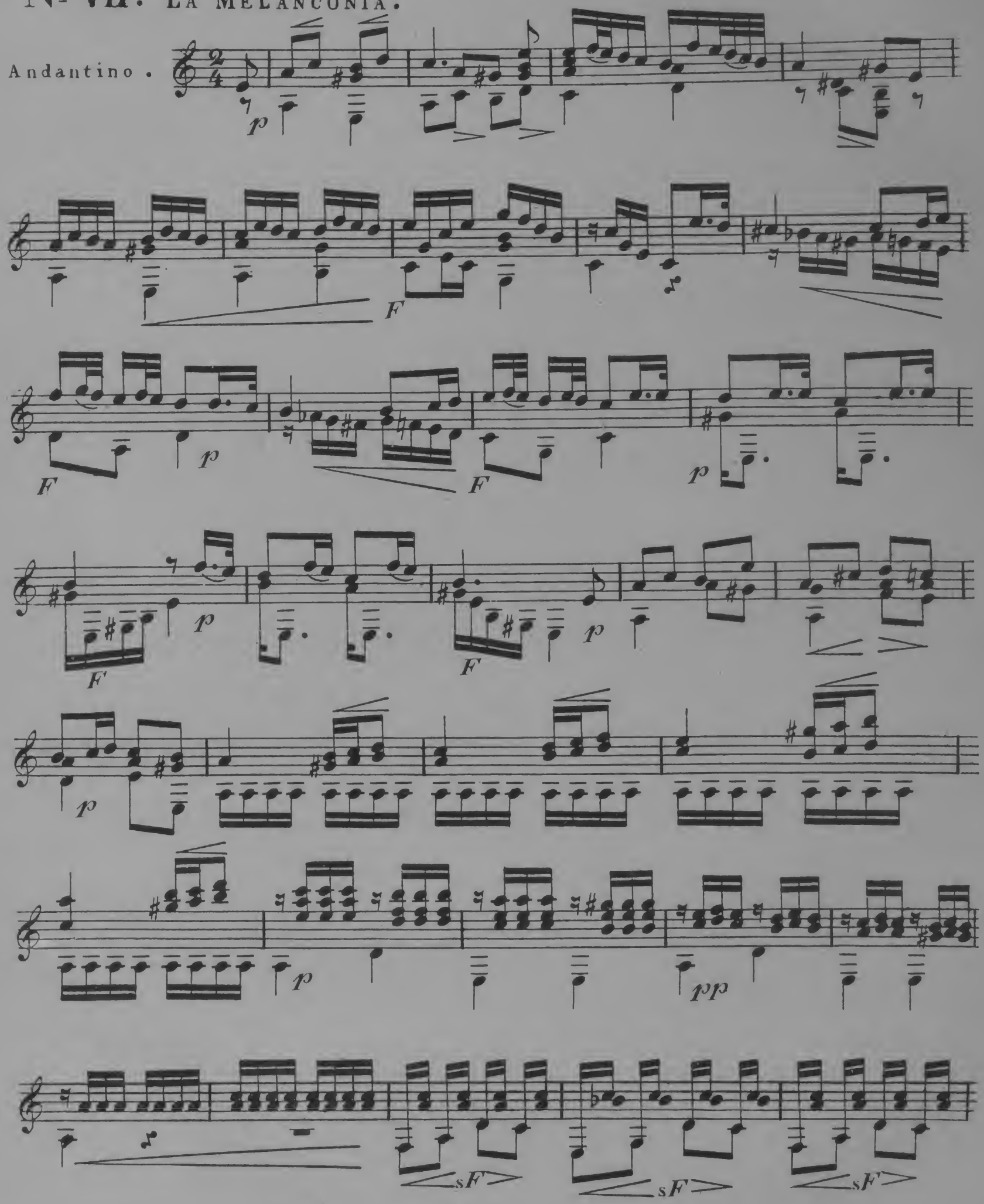
star=

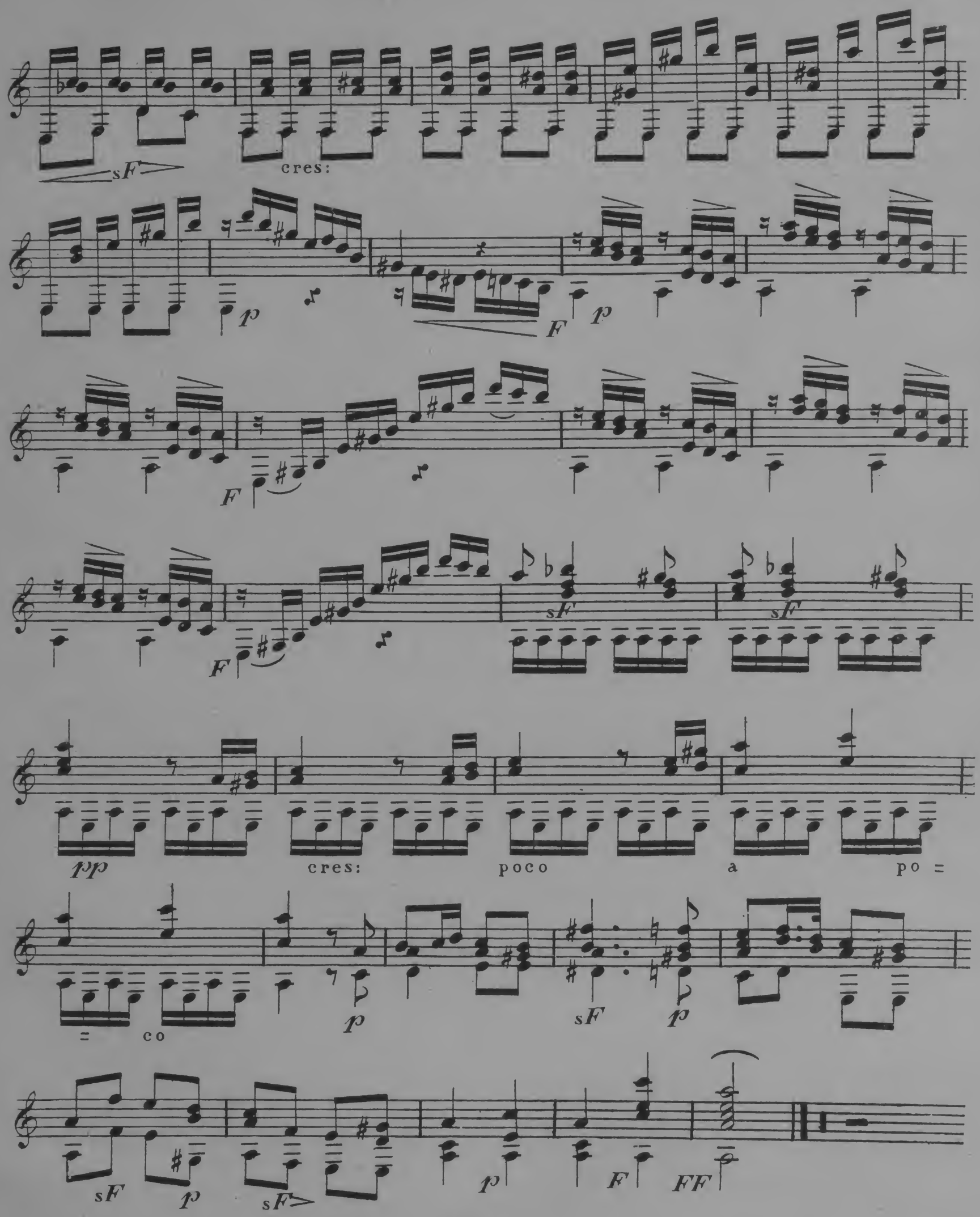
gandosi

a tempo


F
p
F
p
p
p
mF
F
FF

Nº VII. La Melanconia.




sF
cres:
p
F
p
F
F
sF
sF
pp
cres:
poco
a
po =
= co
p
sF
p
sF
p
sF
p
F
FF

N.o VIII. L'ALLEGRIA.

Allegro.

p cres:

F *sF* m*F*

m*F*

F

p

m*F*

F

mF

sF

p

p

mF

p

F

F

sF

sF

F

FF

Fine.

VERLAG JOSEF WEINBERGER
LEIPZIG-WIEN-ZÜRICH

Im Oktober 1922

erscheint die **große Gitarre Schule**

von

Ferdinand Carulli

Komplette Ausgabe
in 3 Teilen

Revidiert erweitert und neu herausgegeben

nach dem italienischen Originale

von

Alfred Kaupotitsch-Rondorf